

Patientenname:

Überweisender Arzt/Hausarzt:

Gastroenterologie Gelsenkirchen
im Medical Center
Gastroenterologe/Internist
Dr. med. Frank Meyer-Hilse

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine Koloskopie vorgesehen:

Die Darmspiegelung (Koloskopie) ist die genaue Untersuchung des kompletten Dickdarms vom After aus bis zum Blinddarm und dem hier endenden Dünndarm. Sie wird mit einem flexiblen Instrument durchgeführt und erlaubt die direkte, natürliche Betrachtung. Da es sich um eine ausgedehnte Untersuchung (ambulante Operation) handelt, treffen Sie die Entscheidung nach einem ausführlichen Vorgespräch.

Vorbereitung: Die Vorbereitung für die Darmspiegelung kann zu Hause nach einem exakten Plan für Diät und Einnahme der verordneten Abführmittel durchgeführt werden. Bitte halten sie sich in allen Einzelheiten an diesen Plan.

Durchführung: Wenn sie zur Untersuchung in die Praxis kommen, sind Sie bereits komplett vorbereitet. Sie liegen auf einer Untersuchungsliege und bekommen ggf. eine kurze Narkose. Die Spiegelung dauert meistens ca. 20 Minuten.

Während der Untersuchung können Gewebeproben entnommen werden oder endoskopische Eingriffe (Abtragung von Polypen zur Krebsvorsorge) durchgeführt werden.

Wie lange Sie in der Praxis bleiben, hängt vom Befund ab. Falls Sie eine kurze Narkose erhalten, sind Sie für **12h nicht verkehrstüchtig**. Sie sollten sich daher von einer Begleitperson abholen lassen, oder ein Taxi nehmen.

Juristische Aufklärung und Einverständnis: Die Koloskopie ist heute eine Standardmethode und wird tausendfach angewandt. Bei Untersuchungen dieser Art treten sehr selten Komplikationen auf. Ernste Komplikationen werden mit einer Häufigkeit von weniger als 1: 10.000 bis 20.000 (0,01-0,005%) angegeben. Bei einem Eingriff (z.B. Polypektomien) sind Komplikationen eher möglich.

Denkbar sind insbesondere Verletzungen der Darmwand und Blutungen, die evtl. eine Operation erforderlich machen können, sowie eine Beeinträchtigung der Atemfunktion bis zum Atemstillstand, insbes. nach Injektion eines Narkosemittels, und Überempfindlichkeitsreaktionen auf Medikamente. Wenn Sie zur Untersuchung ein **Narkosemittel erhalten**, wird dadurch ihr **Reaktionsvermögen für ca. 12 h beeinträchtigt**. Während dieser Zeit dürfen Sie kein Fahrzeug steuern und keine Maschinen bedienen.

Bitte nehmen Sie sich für die Untersuchung 2 Stunden Zeit.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen. Sie helfen dadurch, Risiken weitgehend zu vermeiden.

Haben Sie Allergien gegen Latex, Soja oder Medikamente?	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
Sind Sie schwanger?	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
Nehmen sie gerinnungshemmende Medikamente?	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Marcumar, Plavix, Iscover, ASS
Haben Sie einen grünen Star (Glaukom) der Augen? Nierenerkrankung?	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	
Haben sie einen Herzschrittmacher, einen Herzpass oder Metallimplantate?	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	

Wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Einzelheiten wissen möchten, geben wir Ihnen gerne weitere Auskunft.
Ich willige in die vorgesehene Untersuchung ein und bestätige die u.a. Terminvereinbarung.

Datum

Untersuchungstermin

Unterschrift Patient

Unterschrift Arzt

Bitte lesen Sie auf der Rückseite weiter.

Darmpolypen

Der Dickdarmkrebs ist in Deutschland mit über 50.000 Fällen im Jahr einer der häufigsten bösartigen Erkrankungen. Er entsteht jedoch nicht spontan, sondern in der Regel aus einer gutartigen Vorstufe, einem so genannten Polypen, der sich über mehrere Jahre entwickelt.

Diese Polypen können bei einer Darmspiegelung mit einer elektrischen Schlinge abgetragen werden, um eine Krebsbildung zu verhindern.

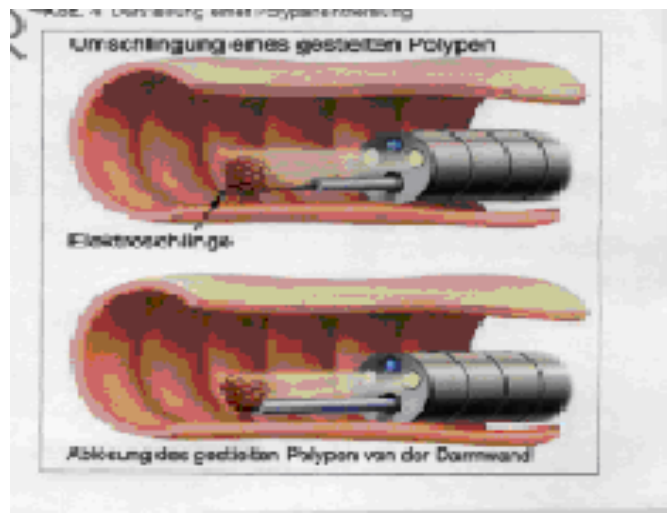
Die endoskopische Abtragung tut nicht weh und erspart in der Regel einen großen chirurgischen Eingriff. Dabei entsteht eine Wunde auf der Darmschleimhaut und damit die Möglichkeit für Komplikationen.

Die beiden wichtigsten sind:

1. Blutung

2. Perforation (Loch in der Darmwand mit nachfolgender Bauchfellentzündung wie bei einer durchgebrochenen Blinddarmentzündung).

Bei derartigen Komplikationen kann ein stationärer Aufenthalt im Krankenhaus und eine Operation notwendig werden. Die Häufigkeit dieser Komplikationen liegt bei unter 1%, wenn die Polypektomie durch einen erfahrenen Arzt durchgeführt wird



Ich willige in eine gegebenenfalls notwendige Polypektomie ein.

Datum

Unterschrift Patient

Alternativ:

Ich kenne die Untersuchung,

die Komplikationsmöglichkeiten sowie die Risiken und verzichte auf eine erneute persönliche Aufklärung.

Datum

Unterschrift Patient



Gastroenterologie Gelsenkirchen
im Medical Center
Dr. med. Frank Meyer-Hilse
Gastroenterologe/Internist

T e r m i n v e r s ä u m n i s **(ORIGINAL)**

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte bedenken Sie, dass wir eine Terminpraxis sind und das Team am Tag ihrer Coloskopie 45 Minuten ausschließlich für Sie zur Verfügung steht.

Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, so bitten wir um Absage oder Terminänderung 48 Stunden vor dem Termin, damit wir diesen noch anderweitig verplanen können. Bei Absage benötigen wir von Ihnen das Abfuhrmittel zurück, da es ohne erfolgte Coloskopie nicht von den Krankenkassen übernommen wird.

Diese Vereinbarung dient nicht nur zur Vermeidung von Wartezeiten im organisatorischen Sinne, sondern begründet zugleich beiderseitige vertragliche Pflichten.

So kann Ihnen, wenn Sie den Termin nicht rechtzeitig absagen, die vorgesehene Zeit und die Vergütung bzw. die ungenutzte Zeit gemäß § 615 BGB in Rechnung gestellt werden.

Es wird vereinbart, dass ansonsten Annahmeverzug dadurch eintritt, dass der vereinbarte Termin nicht fristgerecht abgesagt und eingehalten wird, es sei denn, Ihr Fernbleiben war unverschuldet. In diesem Fall haben Sie dem Arzt die Gründe unverzüglich schriftlich mitzuteilen und ggf. nachzuweisen.

Die dadurch entstandenen Kosten nach der Privatärztlichen Gebührenordnung GOÄ mit dem 1,0-fachen Satz belaufen sich auf 87,43 Euro für die Untersuchung und 22,18 Euro für das Abfuhrmittel, das in diesem Fall nicht von den Krankenkassen übernommen wird.

In dem Fall erkläre ich mich einverstanden, dass die Erstellung und der Einzug der Privatabrechnung durch die Privatärztliche Verrechnungsstelle Westfalen-Nord und an diese alle zur Rechnungsbearbeitung notwendigen Daten weitergegeben und Rechnungsforderungen zum Einzug abgetreten werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Dr. Frank Meyer-Hilse

Ich bin mit den o.g. Regelungen einverstanden.

.....
Datum

.....
(Unterschrift Patient)